

Liebes Kommunionkind,

heute beginnen drei ganz besonderen Tage für uns Christen:

Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern.



Auf meinem Bild siehst Du ein silbernes Kreuz. Ein guter Freund hat es mir vor 40 Jahren geschenkt. Den Tod Jesu am Kreuz am Karfreitag und seine Auferstehung an Ostern bringt mein Kreuz zusammen. Wenn Du genau hinsiehst, wirst Du Jesus erkennen, der voller Kraft aus dem Grab herausgeht. Ganz oben die Sonne. Links und rechts zwei Engel. Und unten ein Mensch der schläft.

Alles kommt ja momentan auch zusammen in unserem Leben. Krankheit. Angst. Menschen, die sterben. Trauer. Aber auch Leben und Wachstum im Frühjahr. Die Sonne. Hoffnung auf ein Ende von Corona. Dein Erstkommunionfest jetzt oder in ein paar Wochen.

Für die Woche mache ich Dir einen kleinen Vorschlag. Deinen Eltern habe ich ein paar Anregungen für einen „Ostergarten“ geschickt. Du hast sicher viel Phantasie das, was an diesen Tagen geschehen ist, darzustellen: mit Steinen, Moos, Pflanzen und Blumen. So ähnlich wie bei der Weihnatskrippe kann man im Ostergarten alles sehen, was Jesus und seine Freunde erlebt haben. Ich bin gespannt, wenn Du mir ein Bild schickst.

Ich habe heute noch ein kleines Segensgebet für Dich. Du kannst es mit Armen, Füßen und Händen beten. Alleine oder mit Erwachsenen. Wie Du magst.

Gott, du bist innen. (Arme vor der Brust kreuzen)

Gott, du bist außen. (Arme zur Seite strecken)

Gott, du bist um mich herum. (Einmal um sich drehen)

Gott, du gibst meinen Beinen festen Stand. (Ganz fest auftreten)

Dein Segen hält mich geborgen in deiner Hand. (Kreuzzeichen)

Wir werden uns am Samstag oder am Sonntag bei einer kleinen Osterfeier sehen. Ich freu mich drauf.

Pass gut auf Dich auf!

Klaus Scheunig